Anlage 1

Regionalmanagement München Südwest

Projektdatenblatt	
Handlungsfeld	Siedlungsentwicklung
Projekttitel und -nummer	**Innenentwicklung und Grünvernetzung**
Zuwendungsempfänger	Verein Regionalmanagement München Südwest
Projektpartner	Landratsämter M, STA, FFB, Bayerische Architektenkammer, Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München u. a.
Projektraum	Gebiet der Landeshauptstadt München (Stadtbezirke 19, 20, 21, 22), Stadt Germering, Gemeinde Gräfelfing, Gemeinde Krailling, Gemeinde Planegg, Gemeinde Gauting, Gemeinde Neuried, Stadt Starnberg.
Projektziel/e	Bauprojekte der Nachverdichtung verändern gewachsene Strukturen und sorgen häufig für Unverständnis und Unmut bei der Bevölkerung. Auch werden nicht bei allen Nachverdichtungsprojekten bestehende städtebauliche und architektonische Pozenziale ausgenutzt. Ziel des Projektes ist es daher bei der Bevölkerung eine Stärkung der Akzeptanz gegenüber baulicher Nachverdichtung, die städtebaulich und architektonisch anspruchsvoll ist und trotz einer höheren Dichte eine hohe Aufenthalts- und Wohnqualität für die Nutzer und die Öffentlichkeit bereithält, zu erzeugen. Hierzu soll die Veröffentlichung und Erläuterung von guten Beispielen aus dem Raum und darüber hinaus beitragen. Die Akzeptanz für qualitätvolle dichtere Bauweisen soll perspektivisch auch durch eine gestalterische Aufwertung von Freiräumen im Raum Südwest erhöht werden (Beispiel: Landschaftspark Freiham) und durch Verbesserung der Vernetzung auch mit bestehenden hochwertigen Landschaften das Angebot für die Naherholung erhöhen. Dies führt auch zur Vermeidung von Erholungsverkehr.
Projektmaßnahmen	Erstellung einer **Ausstellung** die beispielhafte Lösungen von baulicher Nachverdichunng im Maßstab von Quartier und Einzelgrundstück zeigt. Gegenstand der Maßnahme ist die inhaltliche und gestalterische Konzeption und Herstellung einer Ausstellung auf ca. 5 mobilen Tafeln o. ä. in Zusammenarbeit mit Institutionen wie den Landratsämtern, der Bayerischen Architektenkammer, dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München. Die Beispiele können auch überregionaler Herkunft sein. Für die Unterstützung bei der inhaltlichen Arbeit und der gestalterischen Aufbereitung soll ein Architekturbüro/Grafiker eingeschaltet werden. Die Ausstellung soll in den Kommunen des Raumes Südwest, vorzugsweise in den Rathäusern, gezeigt werden. Begleitend wird ein Flyer erstellt. Die Eröffnung der Ausstellung findet im Rahmen einer Auftaktveranstaltung mit einem Fachvortrag statt. Aus der gemeinsamen Arbeit an der Ausstellung kann ein Arbeitskreis der Kommunen im Raum erwachsen, in dem ein fachlicher Austausch über anstehende Nachverdichtungsplanungen erfolgt.

	In-Gang-Setzen eines Prozesses für ein Projekt **"Grünes Band München Südwest"**. Das Band soll bestehende und in Entwicklung befindliche attraktive Landschaften und Freiräume des Münchner Südwesten verbinden und ein öffentliches Bewusstsein für den Wert einer großräumig vernetzten Landschaft, insbesondere für die Naherholung, vermitteln. In einem ersten Schritt erarbeiten die Kommunen im Rahmen eines Workshops eine "Schatzkarte" auf der sowohl bestehende attraktive Naherholungs-Freiräume als auch Potenzialflächen / Projekte vermerkt werden. Das Ergebnis wird den Stadt- / Gemeinderäten bzw. Fachauschüssen vorgestellt und die weitere Vorgehensweise interkommunal abgestimmt.
Zeitplan	Ausstellung: Erstellung Projektstruktur: 1 Monat (2016); inhaltliche Konzeption Ausstellung, technische Umsetzung (2017), Auftaktveranstaltung, Tournee durch Kommunen im Gebiet (2018); Grünes Band: Projektstruktur und Einarbeitung (2017); Erstellung Schatzkarte, Gremienvorstellung mit Beschluss zur weiteren Vorgehensweise (2018).
Umsetzungsstand	
Evaluierungs-Indikatoren	

Regionalmanagement München Südwest

Projektdatenblatt	
Handlungsfeld	Siedlungsentwicklung
Projekttitel und -nummer	**S- und Regionalbahnhöfe und Umfelder**
Zuwendungsempfänger	Verein Regionalmanagement München Südwest
Projektpartner	Deutsche Bahn AG, Münchner Verkehrs- und Tarifverbund, Bayerische Eisenbahngesellschaft, Landkreise, ADFC, Oberste Baubehörde
Projektraum	Gebiet der Landeshauptstadt München (Stadtbezirke 19, 20, 21, 22), Stadt Germering, Gemeinde Gräfelfing, Gemeinde Krailling, Gemeinde Planegg, Gemeinde Gauting, Gemeinde Neuried, Stadt Starnberg
Projektziel/e	Qualifizierung der S- und Regionalbahnhöfe und der Umfelder durch Verbesserung der Verknüpfungsfunktion der Verkehrsträger (insb. Rad und Bus), Nutzungsverdichtung und eine funktionale und gestalterische Aufwertung des Stadtraumes. Damit Attraktivitätssteigerung des schienengebundenen Verkehrs und Verbesserung des Modal-Split zugunsten des ÖV, Rad- und Fußverkehrs.
Projektmaßnahmen	Einrichung, Organisation und Moderation einer **Projektgruppe,** bestehend aus den Kommunen des Regionalmanagements, als zentrale Arbeits- und Steuerungsgruppe für das Thema "Bahnhöfe". Hinzuziehung von Projektpartnern je nach Maßnahme und Bedarf. Klärung von zusätzlichen Fördermöglichkeiten (ROB, OBB) sowie von Möglichkeiten zur Optimierung der Tarifgrenzen des MVV im Raum des Regionalmanagements.
	Als Grundlage für die Arbeit der Projektgruppe erfolgt eine Zusammenstellung der bereits vorliegenden Zustands-/ Mängelerfassungen der 12 Bahnhöfe/Haltepunkte der Linien S 8 und S 6 vom Bahnhof Pasing stadtauswärts sowie der unmittelbaren Umfelder in **Bahnhofs- und Bahnhofsumfeldsteckbriefen**. Die Zusammenstellung der Unterlagen sowie deren Ergänzung erfolgt durch einen Dienstleister mit Unterstützung der Kommunen (Bauämter). Schwerpunktmäßig werden die Flächen betrachtet, auf die die Kommunen einen Zugriff haben.
	Erarbeitung von **Qualitätsstandards** der Haltepunkte im Hinblick auf Ausstattungsmerkmale, vor allem für die Verknüpfung mit dem **Rad** (z. B. Ladestationen E-Bikes, Fahrradparkhäuser, Radverleihstationen), Dokumentation in einem gemeinsamen Papier, Beratung und Austausch über Strategien zur Umsetzung. Ggf. gemeinsame Abstimmung von Maßnahmen mit der DB AG.
	Ausweitung bzw. nach Möglichkeit weitgehende Vereinheitlichung der bestehenden **Radverleihsysteme** privater/kommunaler Anbieter auf den Gesamtraum. Bestandsaufnahme des bestehenden Angebots und der Infrastruktur (Stationen). Klärung der Voraussetzungen für eine Erweiterung auf weitere Kommunen im Raum mit den Anbietern, größeren Unternehmen und Kommunen. Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlages für die Kommunen.

	Ergänzend: Erarbeitung von **Qualitätsstandards** der Haltepunkte der S 6 Pasing - Starnberg (Würmtal) für **Freizeitnutzer** zur Erhöhung des Anteils des ÖV im Freizeitverkehr und Entlasung der Straßen, insbesondere an den Wochenenden/Feiertagen. Bewerbung des Streckenastes S 6 Pasing - Starnberg als "Freizeitbahn" (Erstellung eines Flyers, Informationen auf Internetauftritt des RM München Südwest z. B. zu Möglichkeiten des Fahrradverleihs an den Haltepunkten)
	Regelmäßiger Austausch in Sitzungen der Projektgruppe über Stand, Maßnahmen, Vorgehensweise und Erfahrungen bei der Entwicklung der **Bahnhofsumfelder** der Kommunen.
Zeitplan	Initiierung der Projektgruppe, Erarbeitung der Bahnhofssteckbriefe, Grundlagenermittlung Radverleihsysteme (2016); Erarbeitung Qualitätsstandards Rad, Erarbeitung Qualitätsstandards Freizeitnutzer, Tagung Projektgruppe Bahnhofsumfelder (2017), Erstellung Flyer "Freizeitbahn", Tagung Projektgruppe Bahnhofsumfelder, Umsetzungsvorschlag Radverleihsysteme (2018).
Umsetzungsstand	
Evaluierungs-Indikatoren	

Regionalmanagement München Südwest

Projektdatenblatt	
Handlungsfeld	Siedlungsentwicklung
Projekttitel und -nummer	**Projektgruppe Verkehrskonzept München Südwest**
Zuwendungsempfänger	Verein Regionalmanagement München Südwest
Projektpartner	Landkreise FFB, STA, M sowie LHM, Münchner Verkehrs- und Tarifverbund, Staatliches Bauamt, Autobahndirektion Südbayern
Projektraum	Gebiet der Landeshauptstadt München (Stadtbezirke 19, 20, 21, 22), Stadt Germering, Gemeinde Gräfelfing, Gemeinde Krailling, Gemeinde Planegg, Gemeinde Gauting, Gemeinde Neuried, Stadt Starnberg
Projektziel/e	Austausch und Abstimmung von bedeutenden Maßnahmen der Kommunen im Verkehrsbereich untereinander und mit den Baulastträgern der Staatsstraßen und Autobahnen wie z. B. die Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Staatsstraßen oder in gemeindeübergreifenden Wohngebieten/Mischgebieten. Ziel ist eine gemeinsame Vorgehensweise zur Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen.
Projektmaßnahmen	Einrichung, Organisation und Moderation einer **Projektgruppe,** bestehend aus den Kommunen des Regionalmanagements. Die Projektgruppe tagt 3 Mal jährlich ggf. unter Hinzuziehung von Projektpartnern.
Zeitplan	Organisatorische und inhaltliche Vorbereitung, 2 Projektgruppentreffen (2016), danach jeweils 3 Projektgruppentreffen/Jahr (zwei im 1 Hj., eines im 2. Hj.)
Umsetzungsstand	
Evaluierungs-Indikatoren	

Regionalmanagement München Südwest

Projektdatenblatt	
Handlungsfeld	Regionale Identität
Projekttitel und -nummer	**Erstellung Webauftritt**
Zuwendungsempfänger	Verein Regionalmanagement München Südwest
Projektpartner	Mitgliedskommunen
Projektraum	Gebiet der Landeshauptstadt München (Stadtbezirke 19, 20, 21, 22), Stadt Germering, Gemeinde Gräfelfing, Gemeinde Krailling, Gemeinde Planegg, Gemeinde Gauting, Gemeinde Neuried, Stadt Starnberg
Projektziel/e	Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Arbeit des Vereins in der Öffentlichkeit. Regelmäßige Informationen für die Öffentlichkeit. Möglichkeit der Öffentlichkeit zur Beteiligung / Rückmeldung an den Verein (interaktive Plattform)
Projektmaßnahmen	Erstellung eines Kommunikationskonzeptes (Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen) ca. 10 - 15 Folien, Erstellung eines Corporate Designs einschl. Logo, inhaltliche und technische Erstellung eines Webauftritts für den Verein und dessen Arbeit. Die technische und grafische Umsetzung erfolgt durch einen Dienstleister
Zeitplan	Kommunikationskonzept/Corporate Design, Logo, Erstellung Website (2016), danach Pflege Website und CD
Umsetzungsstand	
Evaluierungs-Indikatoren	Presseecho, Webanalyse des Auftritts

Regionalmanagement München Südwest

Projektdatenblatt	
Handlungsfeld	Siedlungsentwicklung
Projekttitel und -nummer	**Grüne Radl-Routen München Südwest**
Zuwendungsempfänger	Verein Regionalmanagement München Südwest
Projektpartner	Arbeitskreis "Würmtal das Radltal" (Gräfelfing, Planegg, Krailling, Neuried), ADFC, AGFK Bayern e.V., Münchner Verkehrs- und Tarifverbund
Projektraum	Gebiet der Landeshauptstadt München (Stadtbezirke 19, 20, 21, 22), Stadt Germering, Gemeinde Gräfelfing, Gemeinde Krailling, Gemeinde Planegg, Gemeinde Gauting, Gemeinde Neuried, Stadt Starnberg
Projektziel/e	"Grüne Routen" wurden vom ADFC Fürstenfeldbruck für verkehrsarme und zügige Radrouten zwischen dem Landkreis Fürstenfeldbruck und der Landeshauptstadt München entwickelt. Es wurden Informationen zu sieben Routen (Routenbschreibung, Karten, GPS-Track) veröffentlicht (Internetpräsenz ADFC FFB, Flyer Metropolregion München). Außerdem wurden vom ADFC Dachau vier Routen, die aus dem Landkreis Dachau nach München führen, erarbeitet. Sechs der zusammen 11 Routen betreffen den Projektraum. Die kartographische Darstellung der Routen ist sehr einfach und für den Normalnutzer nicht ausreichend. Zudem sind die Routen in der breiten Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. Für den Projektraum ist das Netz noch nicht vollständig. Es fehlt zudem eine gut lesbare Übersichtskarte, die auch den Gelegenheitsradler anspricht. Ziel des Projektes ist die Förderung des Radverkehrs einschließlich Elektrofahrräder, insbesondere für Wege von und zur Arbeit, zum Ausbildungsplatz, Verbesserung des Modal-Split zugunsten des Radverkehrs, Verringerung von Verkehrsemissionen (Lärm, Abgase) des motorisierten Individualverkehrs im Projektraum.
Projektmaßnahmen	Überprüfung und Ergänzung des Netzes der Grünen Routen für den Projektraum in Abstimmung mit dem ADFC Fürstenfeldbruck und Dachau. Erstellung einer Übersichtskarte des Projektraumes, in der die Grünen Routen verzeichnet sind einschließlich Beschreibungen für die einzelnen Routen, GPS-Track etc. Integration in den Internetauftritt des Vereins. Druck und Veröffentlichung einer Übersichtskarte. Öffentliche Veranstaltung auch unter Einbezigung von Gewerbebetrieben.
	Netzwerkarbeit zum Thema Radverkehr z. B. durch Teilnahme an den Treffen der Gruppierung: Würmtal das Radltal, Kontakt zu ADFC, Radverkehrsbeauftragte der Kommunen
Zeitplan	Einarbeitung und Erstellung Projektstruktur, Überprüfung und Ergänzung des Netzes der Grünen Routen durch Kommunen und Projektpartner (2016), Erstellung der Karte/Inhalte Internet, Flyer, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen in den Kommunen (2017 und 2018)
Umsetzungsstand	
Evaluierungs-Indikatoren	

Regionalmanagement München Südwest

Kostenplan	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	Gesamtsumme	Erläuterung, Kalkulation	Förderung (60 %)	Eigenanteil (40 %)
Innenentwicklung + Grünvernetzung							
Personalkosten E 13	1.988 €	5.300 €	7.288 €	14.575 €			
Personalkosten E 8		1.239 €	1.239 €	2.478 €			
Reisekosten		200 €	200 €	400 €			
Bewirtung		1.000 €	1.000 €	2.000 €	öffentliche Veranstaltung/Vernissage Ausstellung		
Öffentlichkeitsarbeit		2.000 €	2.000 €	4.000 €	Druck Flyer, Vernissage/Veranstaltung, jeweilige Eröffnungen in den Kommunen		
Externe Beratungs- und Serviceleistungen		8.000 €		8.000 €	Beauftragung Werbeagentur/Architekturbüro zur Unterstützung bei Konzeption und Design der Ausstellung, Anschaffung und Erstellung der Tafeln/Roll-ups o.ä.; Erstellung Plangrundlage "Schatzkarte"		
Investitionsausgaben				0 €			
Summe	**1.988 €**	**17.739 €**	**11.726 €**	**31.453 €**		**18.872 €**	**12.581 €**
S- und Regionalbahnhöfe und Umfelder							
Personalkosten E 13	16.563 €	13.250 €	20.538 €	50.350 €			
Personalkosten E 8	5.368 €	3.303 €	5.368 €	14.040 €			
Reisekosten	200 €	200 €	200 €	600 €			
Bewirtung			1.000 €	1.000 €	Öffentliche Veranstaltung zur "Freizeitbahn"		
Öffentlichkeitsarbeit			3.000 €	3.000 €	Flyer "Freizeitbahn"		
Externe Beratungs- und Serviceleistungen	3.000 €	3.000 €		6.000 €	Bestandsaufnahme Bahnhofssteckbriefe, erg. Beratung		
Investitionsausgaben				0 €			
Summe	**25.131 €**	**19.753 €**	**30.106 €**	**74.990 €**		**44.994 €**	**29.996 €**

Kostenplan	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	Gesamtsumme	Erläuterung, Kalkulation	Förderung (60 %)	Eigenanteil (40 %)
Verkehrskonzept München Südwest							
Personalkosten E 13	1.988 €	3.975 €	3.975 €	9.938 €			
Personalkosten E 8	1.652 €	826 €	1.239 €				
Reisekosten	100 €	100 €	100 €	300 €			
Bewirtung				0 €			
Öffentlichkeitsarbeit				0 €			
Externe Beratungs- und Serviceleistungen		1.500 €	1.500 €	**3.000 €**	Honorar Fachreferenten für Sitzungen		
Investitionsausgaben				0 €			
Summe	**3.739 €**	**6.401 €**	**6.814 €**	**13.238 €**		**7.943 €**	**5.295 €**

Erstellung Webauftritt							
Personalkosten E 13	9.938 €	3.313 €	3.313 €	16.563 €			
Personalkosten E 8	2.891 €	1.652 €	1.239 €	5.781 €			
Reisekosten	200 €	200 €	200 €	600 €			
Bewirtung				0 €			
Öffentlichkeitsarbeit				0 €			
Externe Beratungs- und Serviceleistungen	5.500 €			5.500 €	Software, technische und grafische Erstellung Website, Corporate Design		
Investitionsausgaben				0 €			
Summe	**18.528 €**	**5.164 €**	**4.751 €**	**28.444 €**		**17.066 €**	**11.377 €**

Grüne Radl-Routen							
Personalkosten E 13	7.950 €	13.250 €	2.650 €	23.850 €			
Personalkosten E 8	2.065 €	4.749 €	3.097 €	9.910 €			
Reisekosten	200 €	200 €	200 €	600 €			
Bewirtung	1.000 €	1.000 €	1.000 €	3.000 €			
Öffentlichkeitsarbeit		2.500 €	1.500 €	4.000 €	Erstellung Flyer, öffentliche Veranstaltung zur Veröffentlichung der Karte, Webinformationen		
Externe Beratungs- und Serviceleistungen	4.500 €	16.000 €		20.500 €	Dienstleister Erarbeitung Karteninhalte, Erstellung Karte, Druck Karte/Weblösung, Lizenzkosten		
Investitionsausgaben				0 €			
Summe	**15.715 €**	**37.699 €**	**8.447 €**	**61.860 €**		**37.116 €**	**24.744 €**

Kostenplan	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	Gesamtsumme	Erläuterung, Kalkulation	Förderung (60 %)	Eigenanteil (40 %)
Gesamtausgaben aller Projekte	**65.100 €**	**86.756 €**	**61.844 €**	**209.984 €**		**125.990 €**	**83.993 €**
… davon Personalausgaben	50.400 €	50.856 €	49.944 €	151.200 €			
… davon Personalausgaben förderfähig)*	47.880 €	48.313 €	47.447 €	143.640 €			
… davon Sachkosten	14.700 €	35.900 €	11.900 €	62.500 €			
Wochenarbeitsstunden Personal E 13	**19,50**	**19,84**	**19,16**	*19,50*			
Wochenarbeitsstunden Personal E 8	**9,75**	**9,58**	**9,92**	*9,75*			

)* Abschlag von 5 % auf Personalkosten TVöD zu TV-L entsprechend Förderrichtlinie FöRReg

Arbeitsplatzkosten/a TVöD E 13)**	101.800 €
Personalkosten/a TVöD E 13)**	76.850 €
Differenz Personalkosten/a zu Arbeitsplatzkosten/a (Gemeinkosten, Sachkosten)	24.950 €
Arbeitsplatzkosten/a TVöD E 8)**	67.050 €
Personalkosten/a TVöD E 8)**	47.900 €
Differenz Personalkosten/a zu Arbeitsplatzkosten/a (Gemeinkosten, Sachkosten)	19.150 €
Differenz Personalkosten/a zu Arbeitsplatzkosten/a (Gemeinkosten, Sachkosten) 25 %	4.788 €
Arbeitstage/a)**	116
Personalkosten E 13 / Arbeitstag	663 €
Personalkosten E 8 / Arbeitstag	413 €
Arbeitstag (h)	7,8
Arbeitswoche (h)	39
)** Quelle: Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband: "Kosten eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst" Geschäftsbericht 2013	

Stelle E 13: 50,00%
Stelle E 8: 25,00%

Übersicht Finanzierung Verein	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	Gesamtsumme
Ausgaben:				
Personalkosten Regionalmanager (0,5 Stelle E 13)	38.425 €	38.425 €	38.425 €	115.275 €
Gemeinkosten, Sachkosten Personal E 13	24.950 €	24.950 €	24.950 €	74.850 €
Personalkosten Verwaltungskraft (Stelle 0,25 E 8)	11.975 €	11.975 €	11.975 €	35.925 €
Gemeinkosten, Sachkosten Personal E 8	4.788 €	4.788 €	4.788 €	14.363 €
Sachkosten Projekte	14.700 €	35.900 €	11.900 €	62.500 €
Kostenausgleich Vorsitz Verein	2.500 €	2.500 €	2.500 €	7.500 €
Sonstige Kosten (Register, Notar etc.)	2.500 €	1.500 €	1.500 €	5.500 €
Summe	**99.838 €**	**120.038 €**	**96.038 €**	**315.913 €**
Einnahmen:				
Zuwendung Projekte Freistaat	37.548 €	50.528 €	35.608 €	123.684 €
Erstattung Eigenmittel Kommunen Projektkosten	25.032 €	33.229 €	24.195 €	82.456 €
Erstattung Kommunen Abschlag auf TVöD	2.520,00	2.542,80	2.497,20	*7560,00*
Erstattung Kommunen Gemeinkosten, Sachkosten Personal	29.737,50	29.737,50	29.737,50	*89212,50*
Erstattung Kommunen Vorsitz Verein	2.500 €	2.500 €	2.500 €	7.500 €
Erstattung Kommunen sonstige Kosten	2.500 €	1.500 €	1.500 €	5.500 €
Summe	**99.838 €**	**120.038 €**	**96.037 €**	**315.913 €**
Saldo:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Kosten Kommunen	
Vereinsbeitrag je Kommune	**24.029 €**
Vereinsbeitrag je Kommune und Jahr (ø)	**8.010 €**